

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 52.

Dresden, am 1. März

1898.

Zweiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. März 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 508—511. — Urlaubsertheilung.
— Entschuldigung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme des Kap. 77a, des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Finanzen betr.; Annahme des Antrags der Abgg. Georgi-Dr. Mehnert, die Umgestaltung des Hochbauwesens und dessen Unterstellung unter das Finanzministerium betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz und von Wapdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Dr. Diller, Dr. Barchewitz, Dr. Freiesleben, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, Leonhardi, von Mayer, von Kirchbach, Haymann und Geh. Finanzrath Landforstmeister Hesse.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 508.) Adolf Seifert in Schedewitz übersendet 80 Exemplare einer Broschüre „Zur Frage der Umsatzsteuer in Sachsen“.

Präsident: Zu vertheilen.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 509.) Der landwirthschaftliche Verein für die Pirnaer Hochebene übersendet eine Anzahl Zeitungs-Sonderabdrücke, die sogen. Hausbergstraße in Pirna betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 510.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hofraths Dr. Credé in Blasewitz um Herbeiführung behördlicher Maßnahmen wegen systematischer Vernichtung der Elstern im Interesse der nützlichen kleineren Vögel.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 511.) Gesuch des Abg. Hering um Ertheilung anderweiten Urlaubes für den Monat März wegen Krankheit.

Präsident: Wünscht hierzu jemand zu sprechen? — Wollen Sie dem Herrn Abg. Hering den Urlaub für den Monat März ertheilen? — Einstimmig.

Entschuldigt ist für heute wegen dringender Geschäfte der Herr Abg. Kollfuß.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme des Kap. 77a, des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Finanzen betr.“ (Drucksache Nr. 109.)

(Vergl. M. II. R. S. 101 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Hähnel. Begehrt derselbe das Wort? — Es ist nicht der Fall.

Kap. 73. — Ich bitte den Bericht zur Hand zu nehmen. Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenz. Der Antrag zu diesem Kapitel ist zu lesen auf Seite 2. Zum Wort hat sich gemeldet der Herr Abg. Kostosky. Ich gebe demselben das Wort.

Abg. Kostosky: Meine Herren! Es hat mich mit besonderer Befriedigung erfüllt, daß das Königl. Finanz-